



Landkreis Stade * 21677 Stade

AfD-Fraktion im Stader Kreistag
Fraktionsvorsitzende
Frau Anke Lindszus
Teichrosenweg 8
21614 Buxtehude

Ordnungsamt
Am Sande 2
Frau Brodersen
Gebäude C / Zimmer C115
☎ 04141-12 3010
📠 04141-12 3013
✉ dezernentin3@landkreis-stade.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

04.09.2023

Mein Zeichen (bei Antwort angeben)

...

Datum

~~08.09~~ 2023

Anfrage der AfD-Fraktion im Kreistag Stade vom 04.09.2023 zu Corona Impfkosten

Sehr geehrter Frau Lindszus,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Land Niedersachsen hat die Landkreise mit Erlass vom 24.11.2020 zur Einrichtung eines Impfzentrums verpflichtet.

Das Impfzentrum des Landkreises Stade wurde zum 15.12.2020 nach der Einsatzverfügung des Landes und des genehmigten Betriebskonzeptes eröffnet und bis zum 30.09.2021 (290 Tage) betrieben.

Anders gestaltete sich der Einsatz der Mobilien Impfteams. Die MITs wurden im Auftrag des Landes nach Vorgabe eingerichtet, betrieben und kostenmäßig pauschal als auch spitz erstattet. Die Vergütung und der Einsatz der Impfpärzte wurden von der KVN veranlasst. Im Ergebnis wurden vom 01.10.2021 bis zum 31.12.2022 insgesamt 29.362 Impfungen verabreicht. Der Landkreis hat keine eigenen Mittel für die Impfteams und die Ausstattung aufwenden müssen. Nach Abschluss des Einsatzes waren sämtliche Daten der MITs, sämtliche Unterlagen, Dateien der Impfeinsätze sowie die Hardware an das Land abzugeben, die Stempel und restlichen Aufkleber waren zu vernichten. Dem Landkreis stehen damit keine Unterlagen mehr für eine Auswertung zur Verfügung. Da die Anfrage sich auf den Rechenschaftsbericht 2021 des Landesrechnungshofes bezieht, in dem (sowie auch im Jahresbericht 2023) die Mittelverwendung des Landes ausgewertet wurde und die Unterlagen zentral gesammelt wurden, können die Fragen bezogen auf die Mobilien Impfteams nicht mehr vom Landkreis, sondern vom Land Niedersachsen beantwortet werden.

Dies vorausgeschickt werden die in Ihrer Anfrage vom 04.09.2023 aufgeführten Fragen für das Impfzentrum Stade wie folgt beantwortet:

Hauptdienstgebäude:

Kreishaus
Am Sande 2
21682 Stade
Telefon: (0 41 41) 12-0
Telefax: (0 41 41) 12-1025
eMail: info@landkreis-stade.de
www.landkreis-stade.de

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Stade
IBAN: DE82 2415 1116 0000 1000 24
SWIFT-BIC: NOLADE21STK

Volksbank Stade-Cuxhaven eG
IBAN: DE64 2419 1015 1001 2125 00
SWIFT-BIC: GENODEF1SDE

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag:
8.00 bis 12.00 Uhr + 14.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag:
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:
8.00 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Straßenverkehrsamt Stade und Buxtehude:

Montag, Dienstag:
8.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag:
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:
8.00 bis 17.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten können gerne Termine vereinbart werden.

Frage 1:

„Wie hoch waren die Kosten insgesamt?“

Inklusive Auf- und Abbau betragen die Kosten 6.036.115,76 €. In diesem Betrag sind jedoch die Kosten an ärztlichen Honoraren nicht enthalten, da diese über die Kassenärztliche Vereinigung Stade abgewickelt wurden.

Frage 2:

„Wie hoch waren die Kosten umgerechnet auf die verimpften Dosen?“

Bei insgesamt 144.859 Impfungen betragen die Kosten (ohne Berücksichtigung der ärztlichen Honorare) umgerechnet 41,67 € pro durchgeführter Impfung.

Frage 3:

„Wie viele Impfungen fanden durchschnittlich am Tag statt?“

Bei 290 Betriebstagen und 144.859 Impfungen erfolgten durchschnittlich 500 Impfungen täglich.

Frage 4:

„Welche Summen wurden dem Landkreis erstattet? – Bitte unterscheiden Sie hier auch nach Jahr und Art.“

Die Abrechnung der Kosten erfolgte im Nachhinein. Die erste Abschlagszahlung wurde am 10.09.2021, die letzte Abschlagszahlung am 15.07.2022 gezahlt.

Dem Landkreis wurden insgesamt 5.914.409,42 € erstattet. Davon im Jahr 2021 = 5.409.694,95 € und im Jahr 2022 = 504.714,47 €.

Frage 5:

„Wie viele niedergelassene Ärzte haben mit wie vielen Stunden im Impfzentrum oder bei mobilen Impfteams gearbeitet?“

In den Dienstplan-Listen erscheinen insgesamt 97 Ärzte.

Die Anzahl der ärztlichen (Gesamt-) Dienststunden ließe sich manuell, mit hohem Personalaufwand ermitteln. Hierauf wurde wegen fehlender personeller Kapazitäten verzichtet.

Frage 6:

„Wurden die Ärzte nach Stunden oder Impfungen bezahlt? Bitte nenne Sie jeweils die Höhe der Bezahlung per Stunde oder Impfung.“

Die Ärzte wurden nach Stundenaufwand bezahlt, die Abrechnung erfolgte durch die Kassenärztliche Vereinigung Stade direkt mit dem Nieders. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. Von daher erscheinen die ärztlichen Personalkosten nicht bei den Aufwendungen des Landkreises. Die Höhe der Vergütung ist hier nicht bekannt.

Frage 7:

„Wie viele Stunden wurden die Praxen der niedergelassenen Ärzte nicht geöffnet, um deren Einsatz im Impfzentrum oder bei mobilen Impfteams zu gewährleisten?“

Dies ist nicht bekannt, da nicht abgefragt. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass Auswirkungen auf Öffnungszeiten der Arztpraxen grundsätzlich nicht zu verzeichnen waren.

Frage 8:

„Gab es signifikante Unterschiede in Punkto Kosten und Auslastung zwischen den Einsätzen der mobilen Impfteams? Wenn ja, welche?“

Natürlich gab es Unterschiede. Da allen Bewohnern des Landkreises ein Angebot gemacht werden sollte, fanden die Einsätze regelmäßig in allen Samtgemeinden und Städten statt und diese wurden sehr unterschiedlich in Anspruch genommen.

Die Kreistagsabgeordneten erhalten eine Kopie der Anfrage und die Antwort ebenfalls zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Seefried